
Trekkingreise in die Altai zum Adlerfest



Wandern in mitten des Altai Gebirges und Besuch des
traditionellen mongolischen Adlerfest

01.09. - 18.09.2019

P R O G R A M M



www.amitabha-reisen.de



Mongolei: die heilige Bergwildnis von Altai

Wandern in mitten des Altai Gebirges und Besuch des traditionellen mongolischen Adlerfest

Termin: 01.09. - 18.09.2019

Gruppengröße: 4 - 10 Personen

Reisedauer: 18 Tage



HÖHEPUNKTE

- Erkundung faszinierender Landschaft mit glasklaren Seen, weiten Steppen und Gletschern
- Besuch des Adlerfest inmitten des Altaigebirges mit beeindruckenden Wettbewerben
- Aufstieg Malchin Gipfel
- Besichtigung der Kulturdenkmäler in Ulanbaataar, der Hauptstadt der Mongolei
- Tavan Bogd Nationalpark - Gebirgsmassiv
- Der Aufstieg auf den Malchin Gipfel ist optional

Weit in der Ferne eine einzige Jurte in Mitten von satt grünen Wiesen, hinter dem Horizont erhabene Bergformationen umgeben von einem strahlend blauem Himmel. So könnte man zahlreiche Landschaftseindrücke aus der Mongolei beschreiben. Die unendliche Weite und Stille macht die Mongolei einzigartig. Wer die Ruhe sucht und die Weite liebt ist hier genau richtig. Hunderte von Kilometern nichts ist keine Seltenheit und macht dieses Land wunderschön und besonders. Lassen Sie sich auf ein Land voller natürlicher Gegensätze, zwischen Tradition und Fortschritt ein. Erleben Sie die Faszination seiner gastfreundlichen Menschen und traditionsreichen Kultur auf unserer Reise in den Norden der Westmongolei hautnah. Auf zahlreichen Trekkingtagen in mitten des Altai Gebirges, haben Sie die Möglichkeit, die teilweise noch unberührte Natur zu erkunden. An der Grenze zu China und Russland, dominiert das vergletscherte, über 4000 Meter hohe Altai-Gebirge das Landschaftsbild. Lärchenwälder, Gletscher und klare Seen, über allem kreist ein Adler. Am Fusse der Berge liegt der 19 Kilometer lange Pontanin Gletscher. Unser Ziel war der ganz im Norden des Nationalpark Tavan Bogd (Fünf Heilige) gelegene Malchin Peak (4050 m). Er ist zwar einer der niedrigere Gipfel des Massivs, hat aber auch entscheidende Vorteile: er bietet einen fantastischen Blick auf den Gletscher und das Bergmassiv hinter dem China beginnt, er ermöglicht Richtung Norden einen unglaublich weiten Blick nach Russland und er kann ohne Bergsteiger Ausrüstung begangen werden.

Ein ganz besonderes Highlight der Reise wird das traditionell mongolische Adlerfest sein, dass in mitten des Altai Gebirges jedes Jahr im Herbst stattfindet. Die alte Tradition wird vor allem noch von der kasachischen Minderheit, die im Nordwesten der Mongolei leben aufrechterhalten. Seien Sie nicht nur dabei, sondern mitten drin bei den spannenden Wettbewerben des Festivals, wo die Geschicklichkeit der Adler beim Jagen in verschiedenen Aufgaben gemessen wird. Das Fest läutet die Jagdsaison der Adler ein und gilt als unterhaltsame Attraktion für Groß und Klein. Die authentische und traditionelle Fellbekleidung der Adlerjäger aus Wolfs- und Fuchspelzen wird Sie sicherlich begeistern. Neben den Adlerwettbewerben gibt es zahlreiche Essens- und Verkaufsstände und weitere lokale Wettbewerbe.

Den Besuch dieses einmaligen Festes verbinden wir auf unserer Reise mit der Erkundung des wunderschönen Altaigebirges. Abseits der Touristenwege entdecken Sie auf unseren zahlreichen Wanderungen die Einzigartigkeit dieses wunderschönen Landes und sehen wie der Mensch hier noch im Einklang mit der Natur und den Jahreszeiten lebt. Es wird gesagt, Nomaden reisen nie ohne Grund, lassen Sie daher die Begegnung mit dem Andersartigem Grund ihrer Reise sein und reisen sie mit offenem Herzen im Land der unendlichen Weite. Lassen Sie sich auf eine unvergessliche Trekkingreise in die unberührte Natur der Westmongolei ein und erleben Sie die Kultur dieser besonderen Jagdart mit eigenen Augen.

Hinweis: Der Aufstieg auf den Malchin Gipfel ist optional. Sie können statt der Gipfels die faszinierende Umgebung des Basis Camp erkunden.

Reiseleitung: Deutschsprachiger lokaler Reiseleiter/in



- 01.09. Hinflug nach Ulaanbaatar**
Wir fliegen heute Nachmittag per Linienflug in die mongolische Hauptstadt Ulaanbaatar. Die Flugzeit beträgt ca. 8 Stunden und die Ankunftszeit ist morgens.
- 02.09. Ankunft in Ulaanbaatar - die Hauptstadt der Mongolei**
Nach einem freundlichen Empfang unserer lokalen Reiseleitung, beginnt der Tag mit einem leckeren Willkommensfrühstück. Gut gestärkt geht es im Anschluss in unser Hotel für die Nacht. Nach einer kurzen Erholungspause, geht es im Anschluss ins Zentrum der Hauptstadt, wo wir uns den Sukhbaatar Platz sowie das Naturhistorische Museum anschauen werden. Das Museum ist besonders für seine urzeitlichen Fossilienfunde zB. Dinosauriereier, die teilweise bereits 1920 entdeckt wurden bekannt. Nach vielfältigem Einblick in die mongolische Geschichte, lassen wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen und einer traditionellen Kunstperformance gemütlich ausklingen.
Übernachtung im Hotel; F/-/A
- 03.09. Inlandsflug nach Ulgii in die Westmongolei**
Heute beginnt der Tag mit einem dreistündigen Inlandsflug, der uns nach Ulgii bringt. Die Hauptstadt der Provinz Bajan-Ölgii-Aimag, gehört mit seinen noch ca. 28.000 Einwohnern zu den größeren Städten der Mongolei. Ulgii ist eine der einzigen Städte, die kein Kloster hat. Nachdem wir vom Reiseteam abgeholt wurden, erkunden wir die Stadt und besuchen das ethnografische Museum. Übernachtung im Hotel, F/M/A
- 04.09. Besuch zur Biluut Tolgoi Felskunst**
Nun gehts los in die Berge. Nach einer 180 Km langen Fahrtzeit erreichen wir den Tavan Bogd Nationalpark. Der Park grenzt an die Mongolei, Russland und China, ist Teil des Tavan Bogd-Gebirgsmassivs und beheimatet eine Vielfalt an Pflanzen und zu schützenden Tieren. Angekommen, genießen wir auf unsere 2 stündigen Wanderung die schöne Aussicht auf die sich spiegelnden Berggipfle. Auf unserem Weg machen wir Halt an der bekannten Felsformation Biluut Tolgoi. Dieser Ort ist für seine Jahrhundert alten Felszeichnungen bekannt, die wir uns ansehen werden. Zuvor machen wir am Hoton Nur See einen erfrischenden Badesstopp. Übernachten wir am Ufer des Khoton Sees.
Wanderung ca. 2Std., Übernachtung im Zelt (2220m), F/M/A
- 05.09. Trekking im Tsagaan Gol Tal**
Wir werden heute die Reise weiter nach Tsagaan Usnii Gol Fluß fortsetzen. Hälfte der Wege schaffen wir zu Fuß und fahren wir zu dem nächsten Campingplatz. Genießen Sie die Ruhe und atemberaubend schöne Landschaft. Am Abend treffen wir uns mit unseren lokalen Gehilfe bzw. unseren Begleiter, die während der Wanderung um das Transport, unserer gesamten Gepäck, Camping Ausrüstungen, Lebensmittel und Lasttiere kümmern werden.
Wanderung ca.5-6 Std., Übernachtung im Zelt (2160m), F/M/A
- 06.09. Trekking zum Bären Tal**
Wir werden heute etwas 6- 7 Stunden brauchen und entlang des Tsagaan Usnii Gol Flußes wandern. Die Gegend bietet Ihnen eine atemberaubende Landschaft. Von hier weichen wir nun vom Hauptweg des Tsagaan Gol ab und tauchen ein in das stille und geht unsere Wanderung weiter durchs fast menschenleere Bären Tal. Erschöpft und zufrieden erreichen wir gegen späten Nachmittag unser Camp.
Wanderung ca. 6-7 Std., Übernachtung im Zelt (2650m), F/M/A
- 07.09. Wanderung zum Khar Salaa Tal**
Heute wandern wir zum Khar Salaa Tal. Denn das Überqueren über den Pass „Takhilt“ (etwa 3150 m) erfordert bißchen mehr Aufwand und Zeit, wenn es mit Schnee bedeckt ist. Nach der Überquerung geht es weiter die Wanderung durch das Khar Salaa Tal. Wir werden unser Campingplatz in der Nähe von Nomaden bauen. Seien Sie neugierig und erfahren Sie mehr über das Leben in westlichen Mongolei.
Wanderung 6-7 Std., Übernachtung im Zelt (etwa 2530m), F/M/A
- 08.09. Ruhetag, Leben wie die Nomaden**
Nach den Strapazen des gestrigen Tages haben wir uns heute eine Pause verdient. Genießen Sie den Tag Erholung und kommen Sie in der Ruhe des Landes an. Umgeben von wunderschöner Natur genießen wir das Nichts tun.
Als Gast bei einer tuvenischen Familie, haben wir die Gelegenheit mehr über ihre Lebensart und Traditionen zu erfahren. Die seit Jahrhunderten wandernde Nomadenkultur gilt als sehr gastfreundlich, aber auch interessiert an Geschichten von anderen Orten der Erde. Die Begegnung mit ihrem bescheidenen Leben mag für den oder anderen befremdlich sein oder aber auch inspirierend- in jedem Fall wird es Spuren bei Ihnen hinterlassen. Wenn Sie möchten, haben Sie hier die Gelegenheit zu lernen, wie Ziegen, Schafe und Stuten gemolken werden und was sich hinter dem traditionellen Würfelspiel „Shagai“ aus Schafs- und Ziegenknochen verbirgt. Seien Sie neugierig und erfahren Sie mehr über das Leben in der westlichen Mongolei.
Übernachtung im Zelt (2350 m), F/M/A



09.09. Wandern entlang des Tsagaan Us Gol Flusses

Heute wandern wir durch das atemberaubende Tal entlang des Tsagaan Us Gol Flusses neben dem Shiveet Khairkhan Berg. Gespeist von Gletschern und Schneeschmelze erstreckt sich der Fluss auf 111 Km durchs Altai Gebirge und den Tavan Bogd Nationalpark. Im Sommer wenn der Schnee und die Gletscher schmelzen, färbt sich der Fluss weiß wie Milch und heißt daher auch Tsagaan Fluss (weißer Fluss). Wunderschöne Landschaft und schneebedeckte Berge werden Sie auf unserem Weg begeistern.

Wanderung ca. 5-6 Std., Übernachtung im Zelt (2180m), F/M/A

10.09. Aufstieg zum Basislager auf dem Potaniin Gletscher

Heute beginnen wir unsere fesselnde Wanderung hinauf zum heiligen Mount Altai Tavan Bogd. Unser Ziel ist unser Basislager für die kommenden Tage, am Fuße des Potanin Gletschers. Auf unserem Trek genießen wir das beeindruckende Bergpanorama und bekommen einen ersten Eindruck von der faszinierenden Gletscherwelt.

Wanderung ca. 5-6 Std., Übernachtung im Zelt (3100m), F/M/A

11.09. Aufstieg zum Malchin Gipfel (4051M)

Heute heißt es Ausdauer beweisen auf unserer technisch nicht anspruchsvollen, jedoch langen Tageswanderung zum Malchin Gipfel. Oben angekommen, werden sie vom atemberaubenden Ausblick über das weitläufige Bergmassiv des Tavan Bogd für die Strapazen und dünnere Luft belohnt. Der Malchin Gipfel befindet sich auf 4051m und gehört zu den fünf heiligen Gipfeln, die von den Mongolen verehrt werden. Das Bergmassiv erstreckt sich über die Grenze zwischen Russland und der Mongolei und bietet daher zusätzlich einen fantastischen Ausblick auf den Potanin Gletscher.

Der Aufstieg auf den Malchin Gopfel ist optional. Sie können statt der Gipfels die faszinierende Umgebung des Basis Camp erkunden.

Dauer: ca. 7 Std., Übernachtung im Zelt (3100m), F/M/A

12.09. Zurück zum Tsagaan Gol Fluss

Die heutige Wanderung auf unserer Tour führt uns zum Tsagaan Gol Fluss zurück nach Tsaagan Gol. Während der Wanderung haben wir herrliche Aussichten auf kleinen Seen, die jeweils unterschiedliche Formen haben. An der Mündung der Rashaan und Tsagaan Flüsse suchen wir uns eine schöne Stelle für unsere Camp in Mitten von abwechslungsreicher und wunderschöner unberührter Natur.

Dauer: ca. 4 Std., Übernachtung im Zelt (2440m), F/M/A

13.09. Sagsai- zum Adlerfest

Nach unserem letzten gemütlichen Frühstück in der Wildnis bauen wir unser Camp ab und unsere Ausrüstung wird verladen. Im Anschluss nehmen wir Abschied von unseren Lastentieren, die uns die letzten Tage begleitet. Nach einer 180 Km langen Autofahrt erreichen wir endlich das Highlight unser Tour, das bekannte Adlerfest.

Übernachtung im Zelt, F/M/A

14.09. Das Adlerfest hautnah

Heute ist der 1. Tag des Adlerfestes. Neben einem vielfältigen Rahmenprogramm aus anderen Wettbewerben wie Bogenschießen und Wettreiten, haben wir heute die Gelegenheit dabei zu sein, wenn die kasachischen Jäger die Geschicklichkeit ihrer weiblichen Steinadler unter Beweis stellen. Die authentische und traditionelle Fellbekleidung der Adlerjäger aus Wolfs- und Fuchspelzen wird Sie sicherlich an diesem Tag beeindrucken. Am Nachmittag werden die Geschwindigkeit und Agilität der Adler ausgewertet.

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

15.09. 2. Adlerfesttag und Rückreise nach Ulgii Stadt

Heute ist der 2. Tag des Adlerfestes. Bereiten Sie sich für den aufregenden Tag vor! Die „goldenen Adler“ werden von einer Klippe freigegeben, um eine Fuchshaut zu greifen, die von dem auf dem Pferderücken sitzenden Besitzer des Adlers gezogen wird. Die Adler werden je nach dem Erfolg, den „Fuchs zu greifen“, sowie nach Geschwindigkeit und „Greiffähigkeit“ beurteilt. Die Kasachen spielen ihr traditionelles Spiel namens „Kekbar“, dabei konkurrieren sie um eine Ziegenhaut. Sie müssen sich die Ziegenhaut von einem Pferderücken schnappen. Damit zeigen sie ihre Reitkünste, sowie Kraft und Agilität. Am späten Nachmittag werden die Gewinner des Festivals bekannt gegeben und ausgezeichnet. Am Abend fahren wir nach Ulgii Stadt zurück etwa 40 km.

Übernachtung im lokalen Hotel, F/M/A

16.09. Zurück in Ulaanbaatar

Es heißt Abschied nehmen von der entlegenen und stillen Tundra, da wir heute zurück nach Ulaanbaatar fliegen. Hier lassen wir den Abend bei einem leckeren Abendessen und einer traditionell mongolischen Musikperformance ausklingen.

Übernachtung im Hotel, F/A

17.09. Sightseeing in Ulaanbaatar

Nach einem gemütlichen Frühstück im Hotel werden sie abgeholt und haben die Gelegenheit weitere Highlights von Ulaanbaatar zu erkunden Sie werden u.a. das Gandan Kloster, das Bogd Khaan Museum sowie den Zaisan Hügel besichtigen. Vom Hügel



aus, haben Sie einen beeindruckenden Panoramablick über Ulaanbaatar, umgeben von den vier heiligen Bergen, die Hüter der Hauptstadt: der Songino Khaikhan im Westen, der Bayanzurh im Osten, der Chingeltei Uul im Norden und die Rücken des Bogd Khan im Süden. Danach bleibt noch genug Zeit am Nachmittag, damit Sie die letzten Souvenirs und Geschenke für ihre Lieben zu Hause besorgen können. Zu empfehlen sind beispielsweise Produkte aus Kaschmirwolle oder Kamelhaar, wofür die Mongolei bekannt ist. An unserem letzten Abend lassen wir die zahlreichen Erlebnisse der letzten Tage gemeinsam bei unserem Abschiedessen noch einmal Revue passieren.

Übernachtung im Hotel, F/A

18.09. Heimflug am Morgens und Anknunf in Frankfurt am Nachmittag

Am Morgen werden wir zum Flughafen gebracht, von wo aus wir zurück nach Hause fliegen. Das Mongolische Team, das uns während unserer Reise begleitet hat, wünscht eine gute Heimreise. F

Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!

F = FRÜHSTÜCK, M = MITTAGESSEN, A = ABENDESSEN

Wanderungen

Weder der Trek in das Altai Gebirge noch die Besteigung des Malchin Gipfel (4051m) sind technisch schwierige Vorhaben. Die täglichen Wanderzeiten betragen ca. 3-7 Stunden bei gemächlichem Wandertempo. Hin und wieder sind kleine Bergbäche zu durchqueren. Die Übernachtungsplätze (Camps) liegen zwischen 2160m und 3100m Höhe. Sie tragen nur einen leichten Tagesrucksack, das übrige Gepäck wird von einem Pferdetrass transportiert. Die unteren Hänge und der weitere Verlauf des Aufstieges zu dem Berggipfel des Malchin sind in der Regel in den Sommermonaten frei von Schnee. Dennoch werden wir ab einer Höhe von ca. 3.800m Eispickel benötigen können. Diese Touren eignen sich für sportlich Aktive mit guter Kondition und Fitness, sowie einer gesunden Gesamtkonstitution. Sie wandern auf Wegen, Pfaden und Steigen. Gelegentliche weglose oder geröllige Passagen können Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern. Es wird empfohlen, dass alle Gruppenmitglieder Erfahrungen im Trekking mitbringen.

Fahrtzeiten: Rechnen Sie auf manchen Strecken mit längeren Fahrtzeiten, da die Straßenverhältnisse - auch zum Teil Sandpisten - sehr unterschiedlich sein können. Wir werden auf dieser Rundreise noch relativ unerschlossene Gebiete der Mongolei durchfahren. Das birgt einerseits einen großen landschaftlichen Reiz in sich, andererseits sind die Straßenverhältnisse nicht immer gut und so kann es unter Umständen zu einer Fahrtzeitverlängerung kommen. Umdisponierungen müssen unter Umständen in Kauf genommen werden. Dies bedingt von den Teilnehmern etwas Toleranz und Flexibilität. Um die Fahrzeiten so angenehm wie möglich zu gestalten, nutzen wir komfortable 4WD MiniVans.

Mahlzeiten: Wenn man an die Essgewohnheiten in der Mongolei denkt, fallen einem zunächst einmal sehr fleischlastige Mahlzeiten ein. Natürlich ist die mongolische Küche auch heute noch im Wesentlichen durch das geprägt, was die großen Viehherden der Bevölkerung liefern: Fleisch und Milch. Die Gastgeber haben sich jedoch weitgehend auf den Geschmack der Besucher eingestellt. Zum Frühstück gibt es oft Eierspeisen, Käse, Wurst, Brot, Müsli und Obst. Milch und Joghurt findet man natürlich auf jedem Frühstücksbuffet. Neben grünem und schwarzem Tee wird immer auch lösliches Kaffeepulver angeboten. Die Hauptmahlzeiten bestehen aus Suppe oder Salat als Vorspeise, und das Hauptgericht enthält neben Fleisch immer eine Gemüsebeilage und Reis, Nudeln oder Kartoffeln. Unbedingt probieren sollte man die mongolische Gemüsesuppe, einen sättigenden Eintopf mit handgemachten frischen Nudeln. Auch Momos oder Buuds, die traditionellen gedämpften Teigtaschen, werden nicht nur mit Fleisch gefüllt serviert. Tofu und Gemüsefüllungen sind eine leckere Alternative. Auf Vorbestellung kann man in jedem Camp problemlos vegetarische Mahlzeiten bekommen.

Klima: Die Mongolei ist ein Land mit extremen Klimabedingungen. Es herrscht kontinentales Klima mit geringer Luftfeuchtigkeit. Im Sommer zeigen sich Wolken und es kommt vereinzelt zu Niederschlag. Die Mongolei kann mit etwa 260 Sonnentagen im Jahr aufwarten. Zu beachten ist, dass die Tag- und Nachttemperaturen hohe Unterschiede aufweisen können. Jedoch kann auch im Sommer wie auch Frühjahr und Herbst Schnee fallen. Am Basislager des Malchin Gipfel (4050m) kann im September sowie die Nacht sehr kalt werden (-5 bis -10). In den Gebirgshöhen kann ein sehr extremes Klima herrschen, da sich das Gebiet oberhalb der Baumgrenze befindet.

Visum: Einreise mit Reisepass und mind. zwei freien Seiten. Alle Reisedokumente müssen noch mindestens sechs Monate gültig sein. **Deutsche** Staatsangehörige benötigen für einen kurzfristigen Besuchs- oder Geschäftsaufenthalt von maximal 30 Tagen kein Visum für die Einreise in die Mongolei. **Österreicher und Schweizer** benötigen ein Visum, was im Vorfeld bei den zuständigen Konsularstellen zu beantragen ist. Teilnehmer mit einer anderen als oben genannten Staatsangehörigkeit, nehmen bitte Kontakt zu Amitabha auf und erhalten mit der Buchungsbestätigung dann entsprechende Informationen zu ihren Visum- und Einreisebestimmungen.



**REISEPREIS**

pro Person im Doppelzimmer / Zelt € 3570,-

Zuschläge

Einzelzimmer / Zelt € 320,-

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Internationaler Flug ab Frankfurt / München / Zürich / Wien nach Ulaanbaatar und retour, Economy Class, inkl. Tax und Steuern. Abflug von anderen Flughäfen je nach Verfügbarkeit möglich, bitte bei der Anmeldung anfragen.
- Inlandsflug von Ulaanbaatar nach Ulgi und retour
- Reiseleitung: Deutschsprachige lokale Reiseleitung
- 5 x Hotelübernachtung in Ulaanbaatar und in Ulgi
- Übernachtung beim Trek im Zelt mit Zweierbelegung
- alle Transfers am Land mit 4WD MiniVan (4-5 Personen in einem Minivan), In Ulaanbaatar kleine Reisebus
- Koch und Träger (Ponys/Kamelen) für die komplette Campingausrüstung und die persönliche Ausrüstung der Reiseteilnehmer inkl. Liegematten
- Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Picknick während der Wanderungen), Abendessen / spezielle Mahlzeiten wie im Reiseplan erwähnt
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Adlerfestgebühr
- Trinkwasser während der Reise
- Reisesicherungsschein

Eigenleistungen:

- Zufahrt nach Frankfurt
- persönliche Reiseversicherung
- alle persönlichen Ausgaben, wie Telefongebühren, Wäschereinigung, Alkohol, usw.
- Trinkgelder (ca. € 80)
- Reiten (Kamel oder Pferd)
- Film- und Fotogebühren
- alkoholischen Getränke
- Trinkflasche

Beratung und Buchung:Amitabha-Reisen
www.amitabha-reisen.deTel: 05131 / 4612 519
E-mail: info@amitabha-reisen.de

